



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt •
Postfach 3653 • 39011 Magdeburg

Landkreis Stendal
Herrn Landrat
Patrick Puhmann
Herrn Ausschussvorsitzenden
Bernd Prange
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Anpassung der Bus-Landesnetzlinie 900 Stendal - Havelber - Glöwen an die verkehrlichen Anforderungen und aktuellen Förderkriterien für Busverkehre im Landesnetz

Magdeburg,  .06.2023

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Prange,

Mein Zeichen/
Meine Nachricht:
31 - 30111-1/2

seitens der NASA GmbH wurde uns übermittelt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur des Landkreises Stendal am 11.05.2023 gebeten wurde, die Position des Landes zur Förderung von Buslinien im Bahn-Bus-Landesnetz schriftlich darzulegen. Dieser Bitte möchte ich hiermit nachkommen.

Das Land hat mit den „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Verkehren des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs im Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt“ eine Grundlage geschaffen, um bei Lücken im SPNV-Netz im Landesentwicklungsplan definierte Zentrale Orte durch Busverkehre schnell miteinander zu verbinden. Ziel ist, damit ein landesweites Grundnetz im ÖPNV zu schaffen. Dabei bleibt die Aufgabenträgerschaft der Kommunen der Kreisebene für den ÖPNV unberührt. Es handelt sich dabei um eine sowohl für das Land als auch den Landkreis auf Freiwilligkeit basierende Förderung entsprechend bisher getroffener Abstimmungen, die allerdings an das Erreichen von Förderkriterien und -zielen gebunden ist.

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 - 01
Fax: (0391) 567 - 75 10

E-Mail:
poststelle-mid@sachsen-
anhalt.de
Internet:
[https://www.mid.sachsen-
anhalt.de](https://www.mid.sachsen-anhalt.de)

Verkehrsanbindung:
Straßenbahn Linien 4 und 6,
- Richtung: Herrenkrug,
Haltest.: Turmschanzenstr.

Konkret ist für die Verbindungskategorie Grundzentrum mit Teilfunktion Mittelzentrum – Mittelzentrum eine mindestens in der Hauptverkehrszeit stündliche schnelle Verbindung vorgesehen. Auch im Hinblick darauf, dass die derzeitige Nachfrage auf der Landeslinie 900 nicht die Förderziele erfüllt, bestehen zwei maßgebliche Gründe für die Forderung des Landes zur Umstellung auf einen stündlichen schnellen PlusBus.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Landeshauptkasse
Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN
DE21 8100 0000 0081 0015 00
BIC MARKDEF1810

Systematische kleinere Abweichungen vom direkten Linienweg bei jeder Fahrt sind dabei möglich, wenn das Reisezeitverhältnis zwischen Landesbus und PKW zwischen Stendal und Havelberg nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Damit bleibt ein dem Potenzial der Verbindung entsprechende Nachfragesteigerung durch regelmäßige attraktive Angebote gewährleistet.

Unsystematische Abweichungen nur durch einzelne Fahrten sind dagegen nicht möglich. Eine Ausnahme für Abweichungen einzelner Fahrten besteht, wenn mindestens 15 Fahrten je Fahrtrichtung die systematische Fahrplanlage einhalten und trotzdem auch durch die abweichenden Fahrten die definierten Anschlüsse eingehalten werden.

Insofern ist eine Fortführung der bisherigen Förderung der Linie 900 im Bus-Landesnetz über das Jahr 2023 hinaus ohne eine Anpassung an die seit 2021 geltenden Förderkriterien nicht möglich.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass aufgrund der rechtlichen Systematik des Bus-Landesnetzes keine andere Entscheidung möglich ist und bitte Sie, sich mit der NASA GmbH auf mögliche Varianten zum Erhalt der Linie 900 zu verständigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Stefan Karnop